



## KAKTUS CARTOON AWARD

Die Schule des Ungehorsams ruft gemeinsam mit Haslinger / Nagele Rechtsanwälte erstmals den Kaktus Cartoon Award aus.

Ein Preis, der an internationale Cartoonist:innen vergeben wird, die sich kritisch und humorvoll mit unserer Gesellschaft auseinandersetzen.

Die Karikatur (im Englischen Cartoon) ist ein wichtiges und wirksames Instrument, um politische oder gesellschaftliche Missstände aufzuzeigen. Die Zeichnungen sind schnell erfassbar, bringen komplexe Sachverhalte bildlich auf den (kritischen) Punkt und können durch eine humorvolle und überspitzte Darstellung darüber hinaus auch unterhalten.

Diese Kunst möchten wir mit dem Kaktus Cartoon Award fördern.

*„Karikatur kann einen wichtigen Beitrag zum öffentlichen Diskurs leisten, da sie in der Lage ist, absurde Vorgänge in Politik und Gesellschaft bis zur Kenntlichkeit zu verzerren. Hoch lebe der Kaktus!“*

*Gerhard Haderer, Karikaturist und Gründer der Schule des Ungehorsams*

**Der erste Kaktus Cartoon Award widmet sich dem Thema „Klimawandel“ und „Klimagerechtigkeit“.**

### Kaktus 2023 - CLIMATE CHANGE



Wir können die Auswirkungen des Klimawandels allerorts - lokal und global - wahrnehmen. Es ist längst an der Zeit unser Verhalten zu ändern, um das Schlimmste abzuwenden.

Die Karikatur kann hier einen überzeugenden Beitrag leisten, indem sie Missstände sichtbar und begreifbar macht, und zu neuen Ideen und Lösungsansätzen inspirieren kann.

Der Kaktus prämiert die drei besten Cartoons zum Thema Klimawandel und ist mit insgesamt 5.000 € dotiert. (1. Platz: 2.500 €; 2. Platz: 1.500 €; 3. Platz: 1.000 €)

### Kaktus 2023 - CLIMATE JUSTICE



Im Rahmen des Kaktus Cartoon Award wird zusätzlich der Sonderpreis für Karikaturen in der Kategorie „Karikatur & Recht“ von Haslinger / Nagele Rechtsanwälte vergeben.

Dieser Sonderpreis widmet sich dem Thema Klimagerechtigkeit.

Wer sind die hauptsächlich Verantwortlichen für den Klimawandel?

Wer die Leidtragenden? Fördert oder blockiert das Recht die notwendige

Transformation? Wirken Proteste? Was bewirken sie? Gibt es hier Gerechtigkeit?

Der Sonderpreis wird an den Künstler oder die Künstlerin für den besten Cartoon zum Thema Klimagerechtigkeit vergeben und ist mit 2.500 € dotiert.

*Recht und Karikatur stehen seit jeher in einer schwierigen Beziehung:*

*\* Vor rund 200 Jahren wurde Honoré Daumier, der bis heute als „Michelangelo der Karikatur“ gilt, wegen zeichnerischer Verunglimpfung der Obrigkeiten verurteilt und musste für 6 Monate ins Gefängnis.*

*\* Etwa 100 Jahre später wurde George Grosz wegen seiner Grafik „Der Christus mit der Gasmasken“ der Gotteslästerung angeklagt. In einem mehr als dreijährigen Strafprozess wurde Grosz zunächst verurteilt, später freigesprochen; das inkriminierte Bild wurde allerdings gerichtlich „eingezogen und unbrauchbar“ gemacht.*

*\* Wiederum ein Jahrhundert danach, 2005, widerfuhr Gerhard Haderer wegen seines Buchs „Das Leben des Jesus“ dasselbe Schicksal: In erster Instanz von einem griechischen Gericht verurteilt, wurde er erst im Berufungsverfahren freigesprochen.*

*Karikaturen fordern das Recht und den Rechtsstaat heraus. Sie machen sichtbar, wie es um die Meinungsfreiheit und -vielfalt in unserer Gesellschaft bestellt ist - und um ihren Schutz vor unseren Gerichten.*

*Karikaturen müssen daher fast zwangsläufig auch die Rechtsberufe aufs Korn nehmen. Wiederum hat Honoré Daumier Marksteine gesetzt: Sein berühmter Zyklus „Les Gens de Justice“ überzeichnet - und trifft damit mit höchster Präzision - die Eitelkeiten der „Rechthaberer“.*

*Der Rechtsstaat braucht Karikaturen, die seine Fehlleistungen entlarven, vor allem wenn er das Recht hinter Phrasen verbirgt oder zum bloßen Instrument der Macht gegen Menschen verkommt anstatt Menschen zu ermächtigen.*

*Die Kunst der Karikatur ist nach dem Rechtsphilosophen Gustav Radbruch ein „Aufschrei nach Gerechtigkeit über allem Gesetz, nein, nach der Liebe über alle Gerechtigkeit.“*

*Als Anwältinnen und Anwälte sehen wir uns in der Verantwortung, der Karikatur Freiräume zu eröffnen und zu sichern - Freiräume für Widerrede und Widerspruch. Und für Ungehorsam. Gemeinsam mit der Schule des Ungehorsam haben wir uns daher entschlossen, einen Preis für Karikaturen auszuschreiben, die unser Rechtssystem kritisch spiegeln und kommentieren.*

*Dr. Wilhelm Bergthaler, Haslinger / Nagele Rechtsanwälte*

## **Einreichung und Jury**

Der Preis wird international ausgeschrieben. Alle professionellen Karikaturist:innen sind eingeladen, ihre besten Cartoons über die Webseite [derkactus.at](http://derkactus.at) einzureichen.

Einreichfrist: 31. März 2023

Eine hochkarätige Jury wird aus allen Einreichungen die Gewinner:innen ermitteln.

### **Die Kaktus Jury:**

Gerhard Haderer (*Karikaturist, Österreich*)

Stefanie Sargnagel (*Autorin, Cartoonistin, Österreich*)

Achim Frenz (*Direktor des Caricatura Museums für Komische Kunst Frankfurt, Deutschland*)

Dr. Eva Jandl-Jörg (*Direktorin Wilhelm Busch Museum Hannover, Deutschland*)

Monsieur Kak (*Karikaturist und Präsident von „Cartooning for Peace“, Frankreich*)

Gottfried Gusenbauer (*Künstlerischer Direktor des Karikaturmuseum Krems, Österreich*)

Michaela Krömer (*Rechtsanwältin, Österreich*)

Und eine Vertreterin der Richterschaft, die noch bekanntgegeben wird.

## **Programm:**

Im Rahmen des Kaktus Cartoon Award wird, neben einer feierlichen Preisverleihung, eine Ausstellung der besten 30-40 eingereichten Cartoons zu sehen sein und ein Symposium zum Thema „Karikatur & Recht“ abgehalten.

## **Symposium:**

Im Zuge des Kaktus Cartoon Award wird ein Symposium zu Karikatur & Recht von Haslinger / Nagele Rechtsanwälte gemeinsam mit Institutionen der rechtswissenschaftlichen Fakultät der JKU abgehalten:

*„Als Anwältinnen und Anwälte sehen wir uns in der Verantwortung, der Karikatur Freiräume zu eröffnen und zu sichern - Freiräume für Widerrede und Widerspruch. Und für Ungehorsam. Gemeinsam mit der Schule des Ungehorsam haben wir uns daher entschlossen, einen Preis für Karikaturen auszuschreiben, die unser Rechtssystem kritisch spiegeln und kommentieren.“*

*Aus dieser Verantwortung heraus wollen wir die Vergabe des Kaktus-Awards und die Ausstellung mit einem juristischen Symposium ein- und begleiten.*

*Es fokussiert auf zwei Streitfragen - eine generelle und eine hochaktuelle:*

- *Karikatur als Delikt: Wieviel Humor und Kritik verträgt, versteht und schützt die Justiz?*
- *Karikatur als Protest im öffentlichen Raum: Kleben fürs Klima als „Karikatur in Aktion“?“*

*Dr. Wilhelm Bergthaler, Haslinger / Nagele Rechtsanwälte*

Wann: 11. Mai 2023

Wo: Johannes Kepler Universität Linz

## **Preisverleihung:**

Die Preise werden am 11. Mai 2023 im Festsaal des Schlossmuseums Linz verliehen. Bei der feierlichen Veranstaltung wird Gerhard Haderer die Preise den vier Gewinner:innen persönlich überreichen.

Dr. Wilhelm Bergthaler wird Ergebnisse des Symposiums zu Karikatur & Recht vorstellen.

Moderation: Dominika Meindl

Wann: 11. Mai 2023

Wo: Schlossmuseum Linz

## **Ausstellung:**

Die besten 30-40 eingereichten Cartoons werden in der Ausstellung „Kaktus Cartoon Award“ im Schlossmuseum Linz zu sehen sein.

Eröffnung: 11. Mai 2023

Dauer: 12. Mai 2023 bis 31. Juli 2023

Ort: Schlossmuseum Linz

## Über uns:

### Die Kaktus Crew:

Christoph Haderer (*Geschäftsführer Schule des Ungehorsams*)

Mag. Julia Haderer (*Stellv. Geschäftsführerin Schule des Ungehorsams*)

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler (*Partner, Haslinger / Nagele Rechtsanwälte*)

Dr. Bernd Wiesinger (*Partner, Haslinger / Nagele Rechtsanwälte*)

Katharina Huber, MA (*Marketing Managerin, Haslinger / Nagele Rechtsanwälte*)



SCHULE DES UN-  
GEHORSAMS

## Die Schule des Ungehorsams

Die Schule des Ungehorsams ist ein gemeinnütziger Verein, der von Gerhard Haderer ins Leben gerufen wurde und zum Ziel hat, Interessierte dazu zu ermutigen, nach Aneignung von Fachwissen, tradierte Konzepte zu hinterfragen und neue Lösungen zu erarbeiten.

Unter anderem ist die Kunst der Karikatur ein wichtiges Werkzeug dafür, dieses Ziel umzusetzen, zu motivieren, zu inspirieren und niederschwellig auf humorvolle Weise zu kommunizieren.

Sie ist ein wichtiges Instrument um in unserer Gesellschaft Diskussionen anzuregen und neue Ideen entstehen zu lassen.

Karikaturist:innen setzen sich unermüdlich gegen vorherrschende Meinungen durch und das unter nicht immer einfachen Bedingungen. Diese „Held:innen des Ungehorsams“ haben es verdient, gesehen zu werden.

In diesem Sinne fördert die Schule des Ungehorsams diese bedeutende Kunstform und ihre Künstler:innen, macht ihre Arbeiten sichtbar und macht auf die oft prekäre Situation von Karikaturist:innen weltweit aufmerksam.

[schuledesungehorsams.at](http://schuledesungehorsams.at)



H A S L I N G E R  
N A G E L E

## Haslinger / Nagele Rechtsanwälte GmbH

Haslinger / Nagele Rechtsanwälte GmbH ist mit 30 Anwält:innen und rund 130 Mitarbeiter:innen, verteilt auf zwei Standorte in Linz und Wien, eine der führenden Anwaltskanzleien Österreichs. Die Kompetenzen der im Jahr 1955 gegründeten Kanzlei erstrecken sich über sämtliche Bereiche des Wirtschaftsrechts einschließlich des (Wirtschafts)Strafrechts.

<https://www.haslinger-nagele.com/>

**Kontakt:**

**KAKTUS Cartoon Award**

Schule des Ungehorsams e.V.  
Eisenhandstraße 33  
4020 Linz  
Austria  
Tel.: +43 676 9292718  
E-mail: [kaktus@schuledesungehorsams.at](mailto:kaktus@schuledesungehorsams.at)  
Web: [derkaktus.at](http://derkaktus.at)

Ansprechpartner:  
Christoph Haderer und Mag. Julia Haderer  
Tel.: Tel.: +43 676 9292718  
[kaktus@schuledesungehorsams.at](mailto:kaktus@schuledesungehorsams.at)

Für Fragen zum Kaktus Karikatur & Recht und zum Symposium:

Haslinger / Nagele Rechtsanwälte GmbH  
Roseggerstraße 58, 4020 Linz  
Mölker Bastei 5, 1010 Wien

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler  
[W.bergthaler@haslinger-nagele.com](mailto:W.bergthaler@haslinger-nagele.com)  
Tel.: +43 1 718 66 80 - 644

Katharina Huber, MA  
[k.huber@haslinger-nagele.com](mailto:k.huber@haslinger-nagele.com)  
Tel.: +43 732 78 43 31 - 236

## **Partner und Unterstützer:**

OÖ Landes-Kultur GmbH  
(<https://www.oekultur.at>)

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung durch die OÖ Landes-Kultur GmbH, die uns die Preisverleihung und die anschließende Ausstellung in den Räumlichkeiten des Schlossmuseums Linz ermöglicht.

*„Nicht nur in herausfordernden Zeiten ist es wichtig, künstlerische Leistungen zu honorieren, die aktuelle Zustände kritisch analysieren und es dennoch schaffen, zu unterhalten. Als OÖ Landes-Kultur GmbH freuen wir uns über einen Karikaturenpreis, der dem gesellschaftlichen Diskurs verpflichtet ist.“*

*Alfred Weidinger, Geschäftsführer OÖ Landes-Kultur GmbH*

Cartooning for Peace, Paris  
(<https://www.cartooningforpeace.org/en/>)

Cartoonmovement, Amsterdam  
(<https://cartoonmovement.com>)

Caricatura Museum für Komische Kunst, Frankfurt  
(<https://caricatura-museum.de>)

Caricatura Galerie, Kassel  
(<https://caricatura.de>)

Karikaturmuseum Krems  
(<https://www.karikaturmuseum.at/>)

Wilhelm Busch Museum Hannover  
(<https://www.karikatur-museum.de/>)

Botanischer Garten der Stadt Linz  
(<https://botanischergarten.linz.at>)

Johannes Kepler Universität, Institut für Umweltrecht  
(<https://www.jku.at/institut-fuer-umweltrecht/>)

## **Die Schule des Ungehorsams wird gefördert von:**

Linz Kultur

Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport